

jAKobusbote

Gemeindebrief für Koblenz und Rheinland-Pfalz/Nord
Ausgabe Februar und März: 2/2026



Für alle. Fürs Leben.
Meine Kirche.

Auf ein Wort: Die Zeit rennt!

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde
unserer Gemeinde,

ein vertrautes Gefühl beschleicht mich in diesen Tagen, wenn ich in den Kalender schauen: Das neue Jahr hat noch nicht wirklich begonnen, da entfaltet es schon eine mächtige Dynamik. „Die Zeit rennt!“, denke ich. Und: „Es gibt viel zu tun!“ Für unser Bistum gilt das in diesem

Jahr in besonderer Weise, denn am 5. September wird unser Bischof Dr. Matthias Ring nach 17 Jahren im Bischofsamt in den Ruhestand verabschiedet. So werden wir nicht nur eine reguläre Synode im Juni, sondern auch noch eine außerordentliche Synode im Oktober abhalten, um eine neue Person für das Bischofsamt zu wählen.



Wir sind eine synodale Kirche. Bei der anstehenden Bischofswahl wird das besonders deutlich. Jede Gemeinde entsendet Personen in die Synode: bei uns sind dies aktuell Iris Bildhauer und Heike Kiefel, und auch die Geistlichen des Bistums gehören zu den Synodalen. Sie alle beraten, wer zukünftig Bischof oder Bischöfin werden könnte. Und dann wird eine Person gewählt, die anschließend von den Nachbarbischöfen der *Utrechter Union* geweiht wird. Ich wünsche uns viel Heiligen Geist auf diesem Weg.

Im Juli dieses Jahres steht auch für unsere Gemeinde und mich ein wichtiger Termin an: Am 4. Juli wird (voraussichtlich) meine Priesterweihe sein. Für den 5. Juli ist anschließend in Koblenz und für den 12. Juli in Trier die sogenannte Primiz geplant. Bei einer Primiz dürfen neu geweihte Personen zum ersten Mal die Feier der Eucharistie leiten. Ich freue mich darauf! Halten Sie sich, haltet Euch die Termine frei, damit es ein gemeinsames Fest wird.

„Die Zeit rennt!“ oder wie es ursprünglich lateinisch heißt: „tempus fugit“. In diesem Spruch des römischen Dichters Vergil (70 bis 19. v. Chr.) steckt auch die Erfahrung, dass unser Leben vergänglich ist und Grenzen hat, dass es unwieder-

bringlich auf ein Ende zuläuft. Diese Urerfahrung des Lebens prägt auch die kommende Fastenzeit. Nach dem bunten Treiben der Karnevalszeit, in der wir das Leben selbst feiern, kommt eine Zeit der Besinnung auf die Grenzen. Am Aschermittwoch heißt es: „Staub bist du, und zum Staub kehrst du zurück.“ Das kann erschrecken, es kann aber auch beruhigen und trösten. Alles, was lebt, ist getragen von den ursprünglichen Rhythmen von Leben und Sterben. Ich wünsche uns, dass wir beieinander bleiben in allem, was geschieht.

Daniela Mohr-Braun, Geistliche im Auftrag der Gemeinde Koblenz/Trier

Neues aus dem Kirchenvorstand: Einladung zur Gemeindeversammlung

Am Sonntag, den 22. März findet die diesjährige Gemeindeversammlung der alt-katholischen Gemeinde Koblenz in der St. Jakobus-Kirche statt. Wir beginnen mit der Versammlung um 12:30 Uhr nach dem Gottesdienst und einem kurzen Kirchenkaffee.

Tagesordnung:

1. Bericht der Geistlichen im Auftrag mit Gemeindestatistik (Stand: 31.12.2025)
2. Bericht des Kirchenvorstandes über die Lage der Gemeinde gemäß SGO § 43 (Berichtsjahr 2025)
3. Entgegennahme der Jahresrechnung 2025 SGO § 42 und des Prüfungsberichts mit Entlastung des Kirchenvorstandes SGO § 42
4. Genehmigung des Haushaltsplanes 2026 SGO § 42
5. Wahl zweier Beauftragter für die Rechnungsprüfung 2026 SGO § 42 (2)
6. Einladung Anträge an die jeweils kommende Synode zu stellen, gemäß SGO § 42 (2)
7. Termine im Jahr 2026
8. Dank an die Mitglieder des Kirchenvorstandes und die Rechnungsprüfer
9. Verschiedenes

Was alle betrifft, soll von allen beraten werden. Herzliche Einladung!

Für den Kirchenvorstand

Eva Ehrlich-Lingens und Michael Vogt

Kommt, wir finden einen Schatz! Unsere Gemeindechronik

Einige von euch haben sich vielleicht schon einmal gefragt, was die 40 roten Ordner enthalten könnten, die zum größten Teil in dem Regal am Eingang im Flur unseres Gemeindezentrums stehen. Hier die Erklärung:

Seit 1993 gibt es diese ausführliche Chronik für die alt-katholische Kirchengemeinde Koblenz. Von Elisabeth Pohl habe ich 2014 das Amt des Chronisten übernommen. Die Chronik dokumentiert das bunte Leben unserer Gemeinde: besondere Ereignisse, Gottesdienste, Feste, Feiern von Sakramenten wie Taufen, Erstkommunion und Firmungen. Ein besonderes Jahr war 2024, unser 150jähriges Gemeindejubiläum.

Vor wenigen Tagen wurde mir von Hans Schlenzig die folgende Frage gestellt: „Weißt du eigentlich, dass wir die einzige alt-katholische Gemeinde in Deutschland sind, die eine so umfangreiche Chronik besitzt?“

Diese Frage hat mich auf die Idee gebracht, unsere Chronik euch allen einmal vorzustellen. *Hans Ehrlich*

Da es interessant sein könnte, die Ereignisse der insgesamt 33 Jahre einmal Revue passieren zu lassen, bieten wir an, gemeinsam in der Chronik zu stöbern und uns über unser Gemeindeleben auszutauschen. Interessant sind sicherlich die vielen Bilder, die den einen oder anderen bestimmt zum Schmunzeln bringen. Selbstverständlich ist es auch möglich, sich einfach einmal einen der Ordner alleine herauszunehmen, um darin zu schmökern. Ich freue mich auf eventuelle Fragen und Rückmeldungen. Vielleicht werden ja hierbei wirklich „Schätze“ entdeckt und gehoben!?

Hierzu treffen wir uns am 22. Februar nach dem Gottesdienst und nach dem Kirchenkaffee ab 12:30 Uhr in unserem Gemeindezentrum St. Jakobus.

Hans Ehrlich, Gemeinde-Chronist

jAKobus am Abend „Vorsicht Betrug!“

Sicherlich haben viele von euch schon vom „Enkeltrick“ oder „Schockanrufen“ gehört, im schlimmsten Fall sogar selbst Erfahrungen damit gemacht. Dies sind nur zwei der vielen Betrugsmaschen, über die zur Zeit häufig in allen Medien be-

richtet wird. Die Reihe dieser Betrügereien ist lang, wobei Vieles über das Internet läuft: Phishing, Identitätsdiebstahl, Online-Shopping-Betrug, Love-Scamming, um nur einige zu nennen.

Die Betrugsmaschinen variieren, doch letztlich geht es immer darum, die Opfer zu Geldzahlungen zu bewegen. Um vor allem ältere – aber auch jüngere – Menschen vor diesen Gefahren zu schützen, werden unter anderem in Rheinland-Pfalz Senioren-Sicherheitsberaterinnen und -berater von der Polizei ausgebildet. Sie sind ehrenamtlich tätig und arbeiten auch als Bindeglied zwischen Bürgern, Polizei und Verwaltung. Sie werden zudem regelmäßig fortgebildet und sind in vielen Kommunen aktiv. Diese Ausbildung haben wir 2023 mit der Seniorenleitstelle des Westerwaldkreises und der Polizeidirektion Koblenz gemacht und bieten für unsere Gemeindemitglieder unseren Vortrag an.

Termin: Mittwoch, 25. März 2026, 18.00 Uhr

Eva und Hans Ehrlich

Besondere Termine im Februar

Sonntag, 15. Februar

11:00 Uhr St. Jakobus-Kirche: Familiengottesdienst zum Karneval für Jung und Alt

Anschließend Kirchenkaffee mit Kostümwettbewerb



Mittwoch, 18. Februar

18:00 Uhr St. Jakobus-Kirche: Gottesdienst zum Aschermittwoch mit Spendung des Aschekreuzes

Samstag, 21. Februar

10:00 Uhr St. Jakobus-Kirche: jAKobus im Garten

Wer mag, trifft sich zu Gartenarbeiten im Frühjahr. Nach getaner Arbeit gibt es ein leckeres Mittagessen. Anmeldung bei Daniela Mohr-Braun

Sonntag, 22. Februar

12:30 Uhr St. Jakobus-Kirche: „Kommt, wir finden einen Schatz!“

Im Anschluss an Gottesdienst und Kirchenkaffee stellt Hans Ehrlich unsere Gemeindechronik vor. Spannende Entdeckungen in der Geschichte unserer Gemeinde sind garantiert.

Samstag, 28. Februar

15:00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus Trier: jAKobus am Samstag
Das Thema wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Besondere Termine im März

Sonntag, 08. März

11:00 Uhr St. Jakobus-Kirche: Familiengottesdienst



Sonntag, 22. März

11:00 Uhr St. Jakobus-Kirche: Gottesdienst

12:00 Uhr: Kirchenkaffee

12:30 Uhr: Gemeindeversammlung

Mittwoch, 25. März

18:00 Uhr St. Jakobus-Kirche: jAKobus am Abend „Vorsicht Betrug!“

Samstag, 28. März

15:00 Uhr jAKobus am Samstag

Dietrich-Bonhoeffer-Haus Trier

Wir starten in die Heilige Woche: biblisch – liturgisch – kreativ

Palmsonntag, 29. März

11:00 Uhr, St. Jakobus-Kirche: Gottesdienst mit Palmprozession

Unsere E-Mail-Verteiler

Im Pfarramt sind drei E-Mail – Verteiler angelegt:

Verteiler „Gemeindebrief“ (erscheint alle zwei Monate)

Verteiler „Neues aus St. Jakobus“ (alle ein bis zwei Wochen)

Verteiler „Impuls“ (versendet gelegentlich Predigten der vergangenen Gottesdienste und geistliche Impuls)

Nach wie vor gibt es auch die Möglichkeit, sich unseren Gemeindebrief jAKobusbote als Printmedium an den Wohnort schicken zu lassen. Viele Gemeindemitglieder machen davon Gebrauch: ungefähr 180 Haushalte.

Wer die Postzusendung für den jAKobusboten abbestellen möchte oder in einen der E-Mail-Verteiler aufgenommen werden möchte, kann dies unter

koblentz@alt-katholisch.de oder telefonisch unter 01578 – 59 23 151 mitteilen.

Für alle. Fürs Leben.  Kirche.

Verwandte kann man sich nicht aussuchen ...

Hinter dem Spruch „Verwandte kann man sich nicht aussuchen“ steckt viel Weisheit. Freunde, die finden sich im Laufe des Lebens, die wählen wir sozusagen. Aber die leiblichen Verwandten: Mutter, Vater, Geschwister, Großeltern ..., die haben wir, egal wie präsent oder abwesend sie in unserem Leben sind, wie feindlich oder wohlgesonnen wir uns begegnen. Besonders Geschwisterpaare können Schicksalsgemeinschaften sein, im Guten wie im Schlechten. Von einem besonderen Geschwisterpaar wird in der Vita des italienischen Heiligen Benedikt von Nursia erzählt. Denn der berühmte Mönchsvater hatte eine Schwester: Scholastika. Während Benedikt eher für Nüchternheit und das rechte Maß steht, scheint Scholastika für herzliche Verbundenheit und das Übermaß der Liebe zu stehen.

Die beiden treffen sich eines Tages, um miteinander über Gott zu sprechen und zu beten. Als Benedikt am Abend in sein Kloster zurückkehren möchte, besteht Scholastika darauf, dass sie noch eine Weile bei einander bleiben. Und um ihren Bruder am Gehen zu hindern, bestellt sie bei Gott schlechtes Wetter, das sich prompt einstellt. Die herzliche Verbundenheit der Schwester hat über die Nüchternheit des Bruders gesiegt. Als Scholastika wenige Tage später stirbt, wird klar, wie wichtig dieses letzte Treffen war. Die Schwester und der Bruder haben ein Übermaß an Zeit gebraucht, um ein letztes Mal miteinander sprechen zu können. Der Austausch von Mensch zu Mensch ist lebensnotwendig, er gehört gepflegt und ist wichtiger als vieles andere in unserem Leben. Das kann man von Scholastika und Benedikt lernen.

Alt-Katholische Heilige?

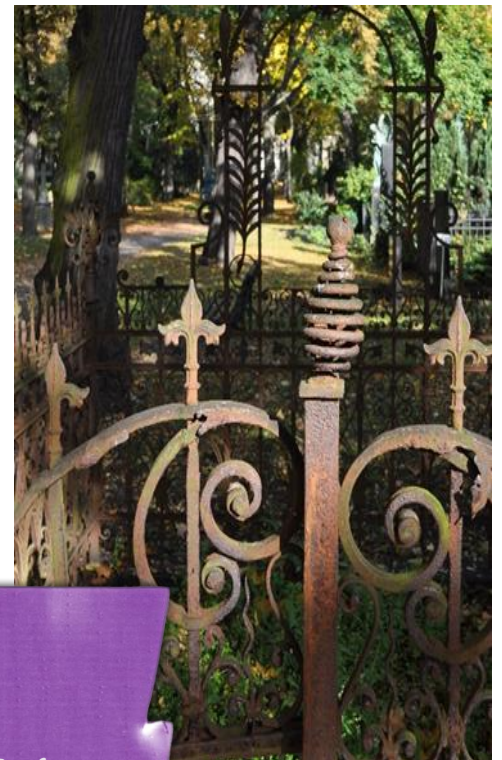
Gibt es in unserer alt-katholischen Kirche die Verehrung der Heiligen wie in der römisch-katholischen Kirche? Fast, würde ich sagen. In unserem liturgischen Kalender finden sich viele Personen der älteren und neueren Kirchengeschichte: z.B. Scholastika (10. Februar) und Benedikt (21. März).

Wir denken an diesen Tagen an die Vorfahren im Glauben, auf deren Schultern wir stehen. Wir können sie auch bitten um Segen und Begleitung. Aber vielleicht sind wir uns in der alt-katholischen Kirche bewusster, dass Heilige auch immer „Brüche“ haben und fehlbar sind. Sie sind nur heil und heilig, weil Jesus Christus sie – wie uns alle – geheiligt hat.

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen der Monate Februar und März aus den vergangenen 20 Jahren

Georg Kuhn, Ettinghausen	† 1.2.2012
Friedrich Isselstein, Koblenz	† 11.2.2012
Christoph Glassmann	† 20.2.2023
Edith Voß, Neustadt/Wied	† 27.2.2014

Herta Frühauf, Westerburg	† 8.3.2005
Paula Schüller, Ahrweiler	† 8.3.2013
Heinrich Pickel, Andernach	† 8.3.2023
Pfarrer Rudolf Birkhäuser, Wittlich	† 12.3.2011
Heinz Hövel, Andernach	† 10.3.2017
Heinz Stransky, Melsbach	† 14.3.2017
Peter Korf, Remagen	† 17.3.2019
Pastorin Regina Pickel-Bossau, Andernach	† 17.3.2021
Elli Michel, Remagen-Kripp	† 18.3.2014
Henny Girke, Nordhofen	† 26.3.2004
Karlheinz Dewald, Koblenz	† 26.3.2009
Dr. Karl Gassen, Koblenz	† 29.3.2004
Bernhard Schulte, Weitefeld	† 31.3.2008



*Wenn wir der Verstorbenen gedenken,
Bekennen wir die Treue Gottes zu den Toten.
Ihre Namen sind in seine Hand geschrieben.*

Kontakte

Alt-Katholisches Pfarramt St. Jakobus Koblenz

Anton-Gabele-Str. 25

56077 Koblenz

koblenz@alt-katholisch.de

Leitung der Gemeinde

Dr. Daniela Mohr-Braun

Geistliche im Auftrag, Diakonin
Anton-Gabele-Str. 25, 56077 Koblenz
mobil 0157 - 85 92 31 51
daniela.mohr-braun@alt-katholisch.de

Pfarrverweser

Pfr. Dr. Lech Kowalewski

Pfarrer der Gemeinde Wiesbaden
mobil 0175 - 7431 797
wiesbaden@alt-katholisch.de

Kirchenvorstand

Michael Vogt

Vorsitzender
m.j.vogt@t-online.de

Eva Ehrlich-Lingens

stv. Vorsitzende
Ortsstraße 26, 56472 Nisterau
mobil 0171 - 3 88 02 56
ehrlich.pfuhl@t-online.de

Geistliche der Gemeinde im Ruhestand oder im Ehrenamt

Prof. em. Günter Eßer

Priester im Ehrenamt (Bonn)
T (02 28) 3 68 09 59
guenter.esser@alt-katholisch.de

Rudolf Geuchen

Pfarrer i. R. (Zell a.d. Mosel)
T (0 65 42) 45 95
rudolf.geuchen@alt-katholisch.de

Hans-Werner Schlenzig

Pfarrer i.R. (Andernach)
T (0 26 32) 4 65 29
hans-werner.schlenzig@alt-katholisch.de

<i>Ralf Staymann</i>	Pfarrer i.R. (Koblenz) T (02 61) 9 88 22 94 ralf.staymann@alt-katholisch.de
<i>Herbert Swoboda</i>	Diakon im Ehrenamt (Weitefeld/Ww.) T (0 27 43) 35 35 herbert.swoboda@alt-katholisch.de
<i>Dr. Dorrit von Rönn</i>	Priesterin im Ehrenamt (Staudernheim) T (0 65 71) 9 24 00 18 dorrit.vonroenn@alt-katholisch.de

Unsere Gottesdienst-Orte

Pfarrkirche St. Jakobus Koblenz-Asterstein: KO
Anton-Gabele-Str. 25, 56077 Koblenz

Jakobuskapelle Koblenz: JK
Am Alten Hospital/Ecke Kastorhof, 56068 Koblenz

Dietrich-Bonhoeffer-Haus: TR
Nordallee 7-9, 54292 Trier

Evangelische Michaeliskirche: OB
Nahestr. 9, 55596 Oberstreit

Das neue Gemeindebüro

Seit vergangenem Herbst hat unsere Gemeinde in Koblenz-Pfaffendorf eine kleine Wohnung angemietet. Dort ist nun unser Gemeindebüro eingerichtet worden: mit Platz für alles, was die Verwaltung der Gemeinde betrifft. Einen kleinen Schlafraum für die Seelsorgerin gibt es auch 😊

Die Adresse: Hermannstr. 28, 56076 Koblenz-Pfaffendorf

Herzlichen Dank an alle, die beim Renovieren und Einziehen geholfen haben, besonders an Karlmann und Harald Braun!



Gottesdienste der Gemeinde im Februar 2026

Datum	Zeit und Ort	Kollekte
Sonntag, 01. Februar 4. Sonntag nach Epiphanie	11:00 Uhr Eucharistiefeier (KO)	Gemeinde
Montag, 02. Februar Darstellung des Herrn	18:00 Uhr Lichtvesper (Jakobuskapelle)	
Sonntag, 08. Februar 5. Sonntag der Lesereihe	11:00 Uhr Eucharistiefeier (KO)	Diakonie der Gemeinde
Sonntag, 08. Februar 5. Sonntag der Lesereihe	11:00 Uhr Wortgottesdienst (TR)	Diakonie der Gemeinde
Sonntag, 15. Februar 6. Sonntag der Lesereihe	11:00 Uhr Familiengottesdienst zu Fastnacht (KO)	Gemeinde
Mittwoch, 18. Februar Aschermittwoch	18:00 Uhr Gottesdienst mit Spendung des Aschekreuzes (KO)	Mission und Entwicklungshilfeprojekte
Sonntag, 22. Februar 1. Sonntag der österlichen Bußzeit	11:00 Uhr Eucharistiefeier (KO)	Mission und Entwicklungshilfeprojekte

Gottesdienste der Gemeinde im März 2026

Sonntag, 01. März 2. Sonntag der österlichen Bußzeit	11:00 Eucharistiefeier (KO)	Diakonie der Gemeinde
Sonntag, 01. März 2. Sonntag der österlichen Bußzeit	10:00 Uhr Eucharistiefeier (OB)	Diakonie der Gemeinde
Sonntag, 08. März 3. Sonntag der österlichen Bußzeit	11:00 Uhr Familiengottesdienst (KO)	Gemeinde
Sonntag, 08. März 3. Sonntag der österlichen Bußzeit	11:00 Uhr Eucharistiefeier (TR)	Gemeinde
Sonntag, 15. März 4. Sonntag der österlichen Bußzeit	11:00 Uhr Wortgottesdienst (KO)	Diakonie der Gemeinde
Sonntag, 22. März 5. Sonntag der österlichen Bußzeit	11:00 Uhr Eucharistiefeier zur Gemeindeversammlung (KO)	Gemeinde
Mittwoch, 25. März Verkündigung des Herrn	18:00 Uhr Lichtvesper (Jakobuskapelle)	
Sonntag, 29. März Palmsonntag	11:00 Uhr Eucharistiefeier (KO)	Diakonie der Gemeinde

SPENDENKONTO: ALT-KATHOLISCHE GEMEINDE KOBLENZ

DE21 3506 0190 1013 4880 25

Redaktion jAKobusbote:

Daniela Mohr-Braun koblenz@alt-katholisch.de

Bilder:

S. 1: Peter Weidemann, in: Pfarrbriefservice.de

S. 2: Judith Rupp, Bistum Trier

S. 5 u. 6: factum.adp, in: Pfarrbriefservice.de

S. 8: Michael Bogedain, in: Pfarrbriefservice.de

S. 11: Mohr-Braun privat

Für alle. Fürs Leben.  Kirche.